## Das Rheinland stellt den Siegerhengst

Rheinische Hengste dominierten die Kaltblut-Prüfung, im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt zu Warendorf, die am 4. November mit sieben Hengsten, stattfand. Überlegener Sieger der Leistungsprüfung wurde der Hengst Alex von Arminius II aus der Erle von Eichberg III, gezogen von den Eheleuten Fassbender, Kerpen. Dieser Hengst gelangte nach seiner Körung im vergangenen Jahr in den Bestand des Nordrhein-Westfälischen Landgestütes. In seiner ersten Decksaison war Alex aufgestellt in der Deckstelle Goch-Heidhausen.

An zweiter Stelle platzieren konnte sich ein Nemo-Sohn aus der Havanna von Herzensdieb, der Hengst Nikodemus entstammt der Zucht von Holger Twardy, Simmerath. Vorgestellt bei der Körung mit dem Ergebnis 2. Reservesieger wurde er von Hans-Peter Platen, Kempen, und ist nun ebenfalls im Warendorfer Hengstbestand. An dritter Stelle in der Ergebnisberechnung folgte der Siegerhengst der vorjährigen NRW-Kaltblutkörung, Hartmut von Hoppeditz aus der Hella von Hanfried, gezogen von Hannelore Koch, Nümbrecht. Ausgestellt wurde er bei der Körung von Stephan Finger, Hennef, Besitzer ist das Nordrhein-Westfälische Landgestüt, Warendorf.

Nachfolgend die Endnoten sowie die Platzierungen der rheinischen Hengste in der Prüfung:

Alex - Gesamtnote 8,10 - Platz 1

■ Nikodemus – Gesamtnote 7,93 – Platz 2

■ Hartmut - Gesamtnote 7,56 - Platz 3

Mattes von Marquis-Apollo, Züchter Horst Stracke, Radevormwald; Besitzer Stephan Finger, Hennef – Gesamtnote 7,42 – Platz 5

Nemo II von Nerlinger-Applaus, Züchter Hans-Peter Platen, Kempen; Besitzer NRW-Landgestüt, Warendorf – Gesamtnote 7,35 – Platz 6

ULRICH DOLLBAUM

## Abends in Hamm

Am 24. November werden wieder Spitzentiere aus den meisten deutschen Zuchtgebieten der Holsteinzucht in Hamm zum Verkauf angeboten. 113 Tiere wurden nach einer strengen Vorselektion der Zuchtverbände in den Auktionskatalog aufgenommen. Mütter mit Höchstleistungen und Index kennzeichnen die feine Kollektion an Jungrindern, Kälbern und Färsen. Rund 60 abgekalbte und 15 tragende Färsen bieten ein breites Auswahlspektrum. Über 35 Jungrinder und Kälber mit hochaktueller Genetik stehen für Betriebe zur Wahl, die in die Zukunft investieren wollen.

## Programm:

16.00 Uhr Prämierung der Auktionstiere

19.00 Uhr Preisverleihung All German Holstein 2008

19.30 Uhr Beginn der Auktion, anschließend Züchterabend

Kataloge gibt es bei den Zuchtverbänden oder unter www.dhv-holstein.de und www. milchrind.de.